

NIEDERSCHRIFT
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schkortleben am 22.01.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Feuerwehr, OT Kriechau

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

| | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Hebesatzsatzung 2019 | 214/2018 |
| TOP 6 | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 - Anhörung des Ortschaftsrates | 238/2018 |
| TOP 7 | Änderung der Hauptsatzung | 233/2018 |
| TOP 8 | Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Ortschaftsrat Schkortleben | 226/2018 |
| TOP 9 | Informationen durch die Ortsbürgermeisterin | |
| TOP 10 | Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen | |
| TOP 11 | Anfragen und Mitteilungen | |
| TOP 12 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Frau Schlegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Schkortleben. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 4 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner ist anwesend. Jedoch werden keine Anfragen gestellt.

4. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.
Über die Niederschrift vom 08.11.2018 wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2018 gilt somit als anerkannt

5. Hebesatzsatzung 2019

Die Sitzungsvorlage wird kurz durch Herrn Spengler erläutert.
Nach Ansicht von Herrn Kühn wurde die Gewerbesteuer für Großkorbetha/Wengelsdorf angehoben, jedoch versichert Herr Spengler, dass keine Erhöhung erfolgt ist und die Hebesätze gleich geblieben sind.

Beschluss-Nr. SK 038-21/2019

Der Ortschaftsratsrat Schkortleben stimmt der vorliegenden Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2019 zu.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Ortschaftsratsrat stimmt einstimmig zu.

6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 - Anhörung des Ortschaftsrates

Bevor Herr Spengler den Haushaltsplan erläutern kann, werden erste Anmerkungen zur vorliegenden Unterlage mitgeteilt. Herr Kühn kritisiert, dass der Stellenplan den Unterlagen nicht beigefügt ist, obwohl dieser als Anlage genannt wird.

In diesem Zusammenhang teilt Frau Schlegel mit, dass der Stellenplan einen Aufwuchs von 20 Stellen verzeichnet, davon 15 im Kita-Bereich. Die restlichen Stellen wurden durch die Stadträte in Frage gestellt und sollen nochmals überprüft werden.

Fortführend bemängelt Herr Kühn allgemein die Personalpolitik in der Verwaltung und spricht dabei die Hausmeister- und Bauhofaufgaben an.

Herr Michael und Herr Kühn bitten um Übersendung des Stellenplans.

Herrn Spengler informiert ausführlich über die aktuelle Haushaltssituation. Dabei geht er auf den Ergebnisplan, welcher Erträge i.H.v. 70,499 Mio und Aufwendung i.H.v. 73,218 Mio € aufweist, ein. Daraus ergibt sich ein Defizit von 2,718 Mio €. Als Gründe werden vor allem die Gewerbesteuer und die daraus resultierende Schlüsselzuweisung aus dem FAG, das geänderte KiFöG, die Personalkosten sowie die Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige Aufwendungen genannt.

Im Finanzplan ist ersichtlich, dass die Kosten der laufenden Verwaltung durch das positive Saldo von 173.800 € gedeckt sind. Allerdings ist dabei nicht die Kredittilgung enthalten. Im Finanzplan sind Investitionen von 22,865 Mio € geplant. Dem gegenüber stehen 14,869 Mio € Zuschüsse. Daraus ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 7,996 Mio €, welche durch Bankdarlehen und STARK III Kredite finanziert werden.

Es wird auf die einzelnen Positionen eingegangen und folgende Anmerkungen/Hinweise gegeben:

- Frau Schlegel kann nicht nachvollziehen, dass bei den Post- und Fernmeldegebühren 1.000 € eingestellt werden und die Umstellung auf IP-Telefonanschluss so viel Mehrkosten verursacht.
- Des Weiteren ist im Plan der Ersatzneubau der Brücke Schulstraße eingeplant. Sie beanstandet, dass Sie als Ortsbürgermeisterin nicht über die Mängel und die geplante Maßnahme informiert worden ist. Es wird um detaillierte Information über den geplanten Ersatzneubau gebeten.

- Die Mitglieder kommen auf die Windräder und die daraus vereinbarten Zahlungen zu sprechen, welche bis 2015 getätigt worden sind. Seit 2016 gehen keine Zahlungen i.H.v. 14 T€ ein. Der Ortschaftsrat kann dies nicht nachvollziehen, da hier ein städtebaulicher Vertrag geschlossen wurde und dieser nach Ansicht des Ortschaftsrates weiter gilt. Herr Spengler führt dazu aus, dass nach Rücksprache mit Herrn Tietke dieser unwirksam geworden ist und neue Verhandlungen begonnen werden. Der Ortschaftsrat bittet um ausführliche Informationen durch Herrn Tietke zum aktuellen Stand
- Weiterhin ist in der Kostenstelle Friedhöfe ein Negativ-Saldo von 115.700 € ausgewiesen. Da Friedhöfe kostendeckend zu betreiben sind, stellt sich Frage, ob nun die Friedhofsgebühren dadurch erhöht werden müssen. Es wird um Beantwortung gebeten.
- Die im Plan 2018 im Ansatz enthaltenen 3.000 € für die Instandsetzung Dorfgemeinschaftshaus Kriechau finden sich im Plan 2019 nicht wieder. Die Instandsetzung/Unterhaltung wurde in 2018 allerdings nicht durchgeführt. Es wird um Übertragung der Haushaltsmittel und Realisierung in 2019 gebeten.
- Herr Kühn spricht den Weg nach Großkorbetha (Friedhof) an. Dieser muss mit einer Schwarzdecke versehen werden, damit auch Radfahrer den Weg nutzen können.

Der Ortschaftsrat nimmt folgende Punkte in die Stellungnahme auf:

- geplant war mit den Einnahmen aus Grundstücksverkäufen die Fläche hinter der Kirche als Parkplatz herzurichten. Es wird um schnellstmögliche Realisierung gebeten
- die Haushaltsmittel für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Kriechau sind aus dem Haushaltsjahr 2018 in 2019 zu übertragen
- der Weg zum Friedhof nach Großkorbetha soll mit einer Schwarzdecke versehen werden, um eine ordnungsgemäße Nutzung auch für Radfahrer abzusichern
- die Erträge für die Windräder i.H.v. ca. 14 T€ sind seit 2016 nicht im Plan enthalten. Es wird um Aufklärung gebeten. Hierzu gibt es einen städtebaulichen Vertrag, der zur Zahlung verpflichtet.

Beschluss-Nr. SK 039-21/2019

Der Ortschaftsrat Schkortleben gibt folgende Stellungnahme ab:

- geplant war mit den Einnahmen aus Grundstücksverkäufen die Fläche hinter der Kirche als Parkplatz herzurichten. Es wird um schnellstmögliche Realisierung gebeten
- die Haushaltsmittel für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Kriechau sind aus dem Haushaltsjahr 2018 in 2019 zu übertragen
- der Weg zum Friedhof nach Großkorbetha soll mit einer Schwarzdecke versehen werden, um eine ordnungsgemäße Nutzung auch für Radfahrer abzusichern
- die Erträge für die Windräder i.H.v. ca. 14 T€ sind seit 2016 nicht im Plan enthalten. Es wird um Aufklärung gebeten. Hierzu gibt es einen städtebaulichen Vertrag, der zur Zahlung verpflichtet.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat stimmt der Stellungnahme sowie der vorliegenden Sitzungsvorlage einstimmig zu.

7. Änderung der Hauptsatzung

Beschluss-Nr. SK 040-21/2019

Der Ortschaftsrat Schkortleben stimmt der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung zu.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen der Änderung der Hauptsatzung einstimmig zu.

8. Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Ortschaftsrat Schkortleben

Beschluss-Nr. SK 041-21/2019

Der Ortschaftsrat Schkortleben stellt fest, dass das Mitglied des Ortschaftsrates, Herr Steffer Degenkolbe, zum 01.11.2018 aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Schkortleben auf Grund des Verlustes der Wählbarkeit durch seinen Wohnortwechsel gemäß § 42 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m § 82 Abs. 5 KVG LSA ausgeschieden ist.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Informationen durch die Ortsbürgermeisterin

- Frau Schlegel teilt mit, dass die Umbenennung im Bereich der Kirche noch etwas Zeit beansprucht, da die falschen Schilder geliefert bzw. bestellt worden sind.
- für die Ortschaft Schkortleben und dessen Jubiläum hat der Landrat 250 € gespendet.

10. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Keine neuen Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen.

11. Anfragen und Mitteilungen

Herr Kühn macht auf die Beschilderung des Radweges (Ortsausgang Kriechau Richtung Burgwerben) aufmerksam. Diese ist falsch. Bei dem Radweg handelt es sich um einen öffentlichen Weg und nicht wie ausgeschildert um einen landwirtschaftlichen Weg. Im Zuge der Baumaßnahme am Tunnel hatte die Bahn vor, diesen zu schmälern, die Folge wäre, dass die Fahrzeuge der Landwirte dann nicht mehr durchfahren können. Eine neue Beschilderung ist unbedingt erforderlich.

12. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:15 Uhr geschlossen.

Beate Schlegel
Ortsbürgermeisterin

Sophie Münx
Protokollführerin